

## Antrittsbesuch des neuen Revierleiters

Seinen Antrittsbesuch bei Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle machte kürzlich der neue Leiter des Polizeireviers Aalen, Polizeioberrat Manfred Bayer.

Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle freute sich, dass mit Manfred Bayer ein gebürtiger Aalener das Polizeirevier leite. "Die Stadtverwaltung hat ein traditionelles gutes Verhältnis zum Polizeirevier", betonte das Stadtoberhaupt. Manfred Bayer ist seit 5. Februar Leiter des Polizeireviers Aalen. Bayer trat 1974 in die Polizei des Landes Baden-Württemberg ein und kam nach der Ausbildung zur Polizeidirektion Böblingen. 1982 wechselte er zur Kriminalpolizei, wo ihm 1989 der Aufstieg in den gehobenen Dienst gelang. Im Mai 1989 wurde er zum Kriminalkommissar ernannt. Nach dem Studium für den höheren Polizeivollzugsdienst in Münster/Hiltrup wurde er im Juli 1997 zum Kriminalrat ernannt und zum Inneministerium versetzt. Von September 1999 bis Januar 2001 leitete er das Polizeirevier Ellwangen.



Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle, der neue Leiter des Polizeireviers Aalen, Polizeioberrat Manfred Bayer, Polizeidirektor Gerhard Wiest, Erster Bürgermeister Dr. Eberhard Schwerdtner.

## Fragen zur Wahl?

Das Wahlaamt der Stadt Aalen gibt Auskunft! Telefon: 07361/52-1209. Montag bis Donnerstag: von 8 bis 12 Uhr, und von 14 bis 16 Uhr, Freitag: von 8 bis 12 Uhr.



## Aalener Bürgerbüro

Donnerstag, 15. März, Aktion Blickwinkel-Institutionen stellen sich vor, Aalener Bürgerbüro, AOK KIGS, 19 Uhr;

## Öffentliche Ausschreibung

Die Stadtwerke Aalen schreiben die nachstehend aufgeführten Baumaßnahmen auf der Grundlage der VOB zur Vergabe aus:



### Tiefbauarbeiten für die Verlegung von Kabelleitungen in Aalen und in verschiedene Stadtteile, sowie über die Bauarbeiten für die Erstellung von Trafostationen in Fertigbauweise

Leistungsumfang:	Länge: Kabelgrabenaushub: Straßenoberflächenwiederherstellung	ca. 2 800 m ca. 1 800 m³ 2 300 m²
Ausführungszeit:	Beginn: Mittwoch, 2. Mai 2001	
Angebotsabgabe:	Dienstag, 20. März 2001 Stadt Aalen, Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen.	
Angebotseröffnung:	Dienstag, 20. März 2001, 10 Uhr Stadt Aalen, Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Zimmer 409, 4. Stock, Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen	

Die Angebotsunterlagen können ab dem **Mittwoch, 7. März 2001** am Empfang bei den Stadtwerken Aalen, Im Hasennest 9, 73433 Aalen abgeholt werden.

Die Schutzgebühr beträgt 20 DM je LV, zuzüglich 7 DM Gebühren für Postversand. Der Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks.

## Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1610 Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

### Barbarakapelle Unterkochen, Vorderer Kirchberg 33 Außenputz- und Gerüstarbeiten 100 m²

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 17 DM für 2 LV inkl. Porto  
Beginn der Arbeiten: Montag, 21. Mai 2001

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingeschenkt/abgeholt werden.

**Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

**Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:** Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

**Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 20. März 2001, 10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

**Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

**Zahlungsbedingungen:** Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** Freitag, 27. April 2001

**Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:** Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

## Sonntag in der Greuthalle:

### Stadt empfängt KSV-Ringer

Der Ringer-Bundesligist KSV Germania Aalen steht wiederum im Finale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft und hat die Chance, zum 7. Mal in der Vereinsgeschichte den Titel in die Kocherstadt zu holen! Am kommenden **Sonntag, 11. März 2001**, ist bekanntlich der entscheidende Rückkampf in der Greuthalle (Kampfbeginn: 14.30 Uhr) um die Deutsche Ringermeisterschaft 2000/2001 gegen den "Namensvetter" KSV Köllerbach. Im Anschluss, ab ca. 17.30 Uhr, gibt die Stadt Aalen in der Greuthalle einen Empfang für die Mannschaft, um den großen sportlichen Erfolg einer Vizemeisterschaft oder das ist zu wünschen, einer Deutschen Meisterschaft, gebührend zu würdigen. Alle Ringerfans und die ganze Bürgerschaft sind hierzu sehr herzlich eingeladen.

Am Freitag, 16. März 2001 in der TSV-Halle Wasseralfingen:

### "Die HEInZ STRAHLER Band"

Die HEInZ STRAHLER Band gastiert am Freitag, 16. März 2001, ab 20.30 Uhr in der TSV Halle Wasseralfingen.

In einer aufregenden Show präsentiert Die HEInZ STRAHLER Band die Pop-Ikonen der 70er. Wenn sich die Stars die Hand geben wandelt sich das Bühnenbild und Outfit vom bunten karrierten Anzug mit weitem Kragen bis zum engen Glitzer-Overall mit silbernen Plateau-Schuhen. ABBA mit Mamma Mia, Waterloo, Super Trouper - Boney M. mit Daddy Cool, Ma Baker, Brown Girl - Bay City Rollers mit Rock'n Roll Love Letter - Sweet mit Blockbuster - Sailor mit A Glas of Champagne, Slade - LOBO - Showaddywaddy - Kool and the Gang - Village People und noch weitere dürfen für einen Abend der Extraklasse nicht fehlen. Das Publikum wird in diese Show aktiv mit eingebunden. Keine Angst, niemand muß auf die Bühne und seinen zweiten Vornamen sagen, doch auch keiner kann an diesem Abend ruhig an seinem

Platz bleiben. Die Musik und Show der HEInZ STRAHLER Band bringt den ganzen Saal in Bewegung. So wundert es auch nicht, daß eine kleine virtuelle Urlaubsreihe in die Karibik Harry Belafonte, UB40 oder Bob Marley auf die Bühne zaubert und die Hüften zu heißer Reggae-Musik geschwungen werden. Damit am Ende des Abends die Rückkehr aus der Vergangenheit nicht ganz so schwer fällt begeben sich letztendlich die Backstreet Boys mit cooler Streetwear und gewitztem Formationstanz auf die Bühne.

Somit steht an einem Abend mit der HEInZ STRAHLER Band kein Fuß still, bleibt kein Auge trocken keine Kehle leise und alle haben sich gern.

Veranstalter sind der Stadtverband für Sport und Kultur und das Bezirksamt Wasseralfingen.

Vorverkauf: Touristik-Service Aalen, Bezirksamt Wasseralfingen, Buchhandlung Henne, Wasseralfingen.



Die HEInZ STRAHLER in Aktion.

## Stellenbörse

Für das Presse- und Informationsamt suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt

### eine/ einen Online-Redakteur/in/Online-Redakteur (Kennziffer 0101/01).

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle im Umfang von 50 % mit der Aussicht auf Umwandlung in eine Ganztagesstelle.

#### Ihre Aufgaben:

- \* Konzeptionelle Weiterentwicklung, Pflege und Aktualisierung der Homepage der Stadt Aalen
- \* Ausarbeitung eines strategischen Gesamtkonzeptes der Internetausrichtung der Stadt Aalen.
- \* Bearbeitung der E-mail-Anfragen.
- \* Mitwirkung bei der Entwicklung von E-Gouvernement-Diensten.

Neben einer flotten Schreibe, Kreativität und gestalterischen Ideen bedarf es vor allem auch konzeptionell-struktureller Fähigkeiten. Organisationstalent, gute PC-Kenntnisse und den Willen zur Weiterbildung im Bereich neuer Medien setzen wir voraus.

Eine fachliche und persönliche Unterstützung ist durch die Anbindung an unsere künftige Abteilung Soziale Dienste gewährleistet.

Neben der Qualifikation zur Sozialpädagogin/zum Sozialpädagogen bzw. zur Sozialarbeiterin/were eine zuvor absolvierte Ausbildung als ErzieherIn von Vorteil, jedoch nicht Voraussetzung.

Wir bieten eine Beschäftigung auf Grundlage des Bundes-Angestellten-Tarifvertrages (BAT), eine leistungsgerechte Vergütung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien richten Sie bitte innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige unter der Angabe der Kennziffer an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Günter Ensle vom Presse- und Informationsamt, Telefon: 07361/52-1129 zur Verfügung.

E-Mail-Kontakt: presseamt@aalen.de.

## 1. Aalener Diabetes-Tag

Am Samstag, 10. März 2001 findet unter dem Motto "Gemeinsam zum Ziel" der 1. Aalener Diabetes-Tag im evang. Gemeindehaus Aalen statt.

#### Programm:

9 Uhr - Begrüßung durch Schirmherr Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle, großer Saal.

9.30 Uhr - Dr. Bernhard Teupe, "Die richtige und mögliche ärztliche Behandlung des diabetischen Fußes!", großer Saal.

9.30 Uhr - Prof. Dr. Wolfgang Beischer, Fachvortrag für Ärzte "Der diabetische Fuß", kleiner Saal.

11 Uhr - Dr. Thomas Battran, "Tabletten oder Insulin, ist meine Therapie noch die Richtige?", großer Saal.

11 Uhr - Dr. Bernhard Teupe, Fachvortrag für Ärzte, "Insulintherapie bei Typ 2 Diabetikern", kleiner Saal.

12 bis 14 Uhr - Mittagspause.

14 Uhr - Dr. Andrej Zeyfang, "Diabetes im Alter", großer Saal.

14 Uhr - Workshop: Ernährung, Ernährungsberaterin Elke Wagner, "Ernährung des Diabetikers, keine Sonderstellung", Gesprächsräum.

16 Uhr - Workshop: Eltern: Dipl. Psych. Berthold Meier "Wenn Kinder/Jugendliche mit Diabetes aufstehen", Gesprächsräum.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Landtagswahlen

#### Wahlbekanntmachung

- Am Sonntag, 25. März 2001 findet die Wahl zum 13. Landtag von Baden-Württemberg statt. Die Wahlzeit dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.
- Die Stadt Aalen ist in 66 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 4. März 2001 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18 Uhr im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, zusammen.
- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Wahlschein hat (siehe Nr. 4). Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen. Jeder Wählerr hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beileidenden oder auf die Person des Wählers/des Wählerin hinweisenden Zusatz enthält, wenn sich in dem Wahlumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet oder wenn der Wahlumschlag gekennzeichnet ist.
- Der Stimmzettel muss von dem Wähler/dem Wählerin in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.
- Wähler und Wählerinnen, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

  - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
  - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und sei-

nen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Wahlumschlag) und dem Wahlschein (mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt) so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Der/Wahlberechtigte kann seine/ihre Stimme nur persönlich abgeben. Wer nicht lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie von der Stimmabgabe eines/einer anderen erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Aalen, 7. März 2001  
Bürgermeisteramt  
gez. Pfeife  
Oberbürgermeister

#### Wahlkreis 26 Aalen

Bei der Landtagswahl am Sonntag, 25. März 2001 werden in den Wahlbezirken 42 (Rathaus Fachsenfeld, Unterrichtsraum Freiwillige Feuerwehr, Waiblinger Straße 1) und

71 (Grundschule Waldhausen, Nebengebäude, Hochmeisterstraße 14) wahlstatistische Auszählungen nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen der Wählerinnen und Wählern durchgeführt. Hierfür werden Stimmzettel verwendet, aus denen das Geschlecht und die Geburtsjahresgruppe der Wählerin und des Wählers zu erkennen sind; andere Stimmzettel sind in diesen Wahlbezirken nicht zugelassen. Das Verfahren ist in § 58 Absatz 2 Satz 5 in Verbindung mit § 37 Abs. 1 Satz 3 und § 38 Abs. 1 Satz 3 des Landtagswahlgesetzes geregelt. Es ist sichergestellt, dass das Wahlgeheimnis nicht verletzt wird. Nähere Informationen erhalten Sie von der Stadtverwaltung Aalen, Rathaus, 2. Stock, Zimmer-Nr. 208 oder Tel.-Nr. 52-1208.

Aalen, 7. März 2001  
Bürgermeisteramt  
gez. Pfeife  
Oberbürgermeister

### Teileinziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

#### Karlsplatz Wasseraufingen

Gemäß Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses des Gemeinderates vom 17. Januar 2001 wird nach § 7 des Straßen gesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 11. Mai 1992 (GBL S. 330, berichtig. S. 683), geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (GBL S. 29), zur Ausweisung einer Fußgängerzone auf dem Karlsplatz in Wasseraufingen folgende öffentliche Verkehrsfläche als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich teileinge zogen:

Karlsplatz in Wasseraufingen zwischen der Eugenstraße, der Pestalozzistraße und der Wilhelmstraße.

Die Widmung der vorgenannten Straßenfläche des Karlsplatzes ist dahingehend eingeschränkt worden, dass sie nicht mehr dem allgemeinen Fahrzeugverkehr zur Verfügung steht. Ausgenommen hiervon ist der Andienungsverkehr, der sonstige berechtigte Verkehr sowie der Radverkehr. Gegen die Teileinziehung ist als Rechtsbehelf der Widerspruch zulässig. Dieser ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, einzulegen.

Bürgermeisteramt Aalen  
gez. Pfeife  
Oberbürgermeister

### Versorgungsamt Ulm

#### Sprechtag

Das Versorgungsamt Ulm hält am Donnerstag, 5. April 2001 vormittags von 9 bis 12 Uhr im Landratsamt Aalen, Stuttgarter Str. 41, kl. Sitzungssaal im EG einen auswärtigen Sprechtag ab. Das Versorgungsamt berät in allen Fragen des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegsopferversorgung, Opferentschädigung, Impfentschädigung) u. des Schwerbehindertenrechts, verlängert Schwerbehindertenausweise u. nimmt Anträge entgegen. Vorhandene Unterlagen können auf Wunsch zum Sprechtag mitgebracht werden, wenn dies dem Versorgungsamt Tel.: 0731/189-0 unter Angabe des Aktenzeichens bis spätestens 3. April 2001 mitgeteilt wird.

### Landwirtschaft

#### Gemeinsamer Antrag

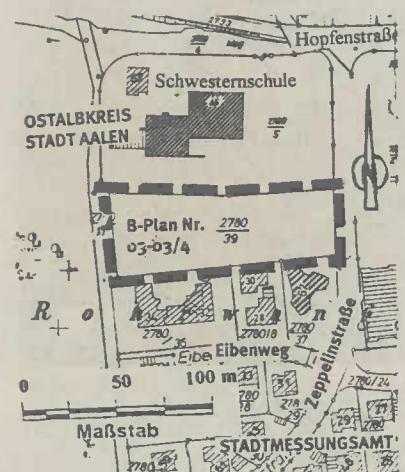
Die landwirtschaftlichen Ortsvereine Ebnat, Waldhausen, Elchingen u. Neresheim veranstalten mit dem Amt für Landwirtschaft Ellwangen am Donnerstag, 8. März 2001, 20 Uhr, Gasthaus Lamm in Aalen-Ebnat einen Informationsabend zum Gemeinsamen Antrag. Bei den verschiedenen Fördermaßnahmen haben sich zum Teil gravierende Änderungen der Förderbestrebungen ergeben. Karl-Johann von Eeck vom Amt für Landwirtschaft wird die Neuerungen der Programme vorstellen und erläutern. Alle Landwirte und Bäuerinnen, auch der angrenzenden landwirtschaftlichen Ortsvereine, sind zu dieser Versammlung sehr herzlich eingeladen.

### Bebauungspläne

#### Bohl-Hofstatt

Aufstellung eines Bebauungsplanes "Änderung des Bebauungsplanes Plan Nr. 03-03/1 "Bohl-Hofstatt II" im Planbereich 03-03, Plan Nr. 03-03/4 in Aalen

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 11.12.2000 die Aufstellung eines "Änderungs-Bebauungsplanes für den Bereich Bohl-Hofstatt II", Plan Nr. 03-03/4 in Aalen beschlossen.



Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden die Bürger am Mittwoch, 14. März 2001 um 17 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, unterrichtet. Interessierten Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Bürgermeisteramt Aalen

- Dezernat II -

gez. Steinbach, Bürgermeister

### Hundesteuer

#### Meldepflicht für Hundehaltungen

Die Hundesteuer wird aufgrund von Verordnungen der Länder im ganzen Bundesgebiet erhoben.

Sie ist also eine Pflichtsteuer, zu deren Erhebung die Gemeinden kraft Gesetzes verpflichtet sind. Die einheitliche Erhebung der Hundesteuer ist schon aus übergeordneten Gründen der Hygiene und der öffentlichen Gesundheitspflege erforderlich, um den mit einer unkontrollierbaren Vermehrung der Hundehaltungen verbundenen Gefahren der Allgemeinheit entgegenzuwirken. Dieser Gesichtspunkt gilt schon seit Jahrzehnten für die Erhebung der Hundesteuer als Pflichtsteuer in ganz Deutschland.

Der überwiegende Teil der Bürger die Hunde halten kommen dieser Verpflichtung nach. Sie kritisieren aber immer wieder zu Recht im Hinblick auf die Rechtsgleichheit und Steuergerechtigkeit, dass viele Mitbürger ihre Hunde nicht ordnungsgemäß versteuern.

Um diesen Erfordernissen nachzukommen möchte die Stadt Aalen natürlich alle Hundehalter feststellen.

Im Hinblick auf die Gleichbehandlung aller steuerpflichtigen Hundehalter bitten wir die Bevölkerung um Mithilfe bei der Feststellung von nicht versteuerten Hunden. Hundehalter, von denen bekannt ist dass sie ihre Hunde nicht versteuert haben, oder die Hundehalter, deren Hunde keine Hundesteuermarken tragen, können Sie der Steuerabteilung (Telefon: 07361/52-1214) der Stadtverwaltung Aalen melden. Dies trägt zu mehr Steuergerechtigkeit bei und rechtfertigt auch die Auszahlung von Prämien, wenn Mitteilungen zur Versteuerung von seither nicht gemeldeten Hundehaltungen führen.

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass Hundehalter die der Verpflichtung zur Anmeldung ihrer Hunde nicht nachkommen wegen Ordnungswidrigkeit bzw. Steuerhinterziehung belastet werden können.

### Museen

#### Kostenlose Führung durchs Museum am Markt!

Am kommenden Sonntag, 11. März 2001 um 15 Uhr informiert das Museum am Markt über 10 000 Jahre Geschichte im Aalener Raum.

Wozu ist eine Halsgeige da? Woher stammt der Name Aalen? Wie sah die Stadt vor 200 Jahren aus? Wie erging es Schubart in Blaubeuren? Diese und andere Fragen beantwortet ein Rundgang durchs Museum am Markt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Nur der übliche Eintritt von 4 DM bzw. 3 DM ist zu zahlen.

### Volkshochschule

Mittwoch, 7. März 2001

Einführung: Gehirn- und Gedächtnistraining MAT, Mentales Aktivierungs-Training nach Prof. Fischer/Dr. Lehrl, G. Leo, 18.15 Uhr, Torhaus;

Donnerstag, 8. März 2001

Initiativkreis Integration: Integration gestalten!, Gesprächsleitung: Dr. J. Jeschke, 19 Uhr, Torhaus;

Progressive Muskelentspannung, Schnupperstunde, C. Brüggen, 20 Uhr, Torhaus.

Freitag, 9. März 2001

Theater in englischer Sprache: Prejudice, Round Table Players, 19 Uhr, Torhaus;

Autogenes Training, Schnupperstunde, G. L. Huber, 18 Uhr, Torhaus.

Samstag, 10. März 2001

Theater in englischer Sprache: Prejudice, Round Table Players, 19 Uhr, Torhaus;

Montag, 12. März 2001

Informationsabend zu Kreativurlaub in der Provence: "Skulpturen aus Muschelkalk" und "Zeichnen, Malen, Drucken", Ingo Hoffmann, 19 Uhr, Torhaus;

Kommuniontermin zum Vorbereitungslehrgang für die IHK-Prüfung: Bürokauffrau/Bürokaufmann od. Industriekauffrau/Industriekaufmann, 19 Uhr, Torhaus;

Dienstag, 13. März 2001

Abendseminar: Mediation, als Alternative bei Trennung und Scheidung, F. Winkler A. Beck, 20 Uhr, Torhaus;

Live-Dia-Vortrag in Überblendtechnik:

Das Wallis, eisgepanzerte Berge über grünen Wiesen, Wanderungen, Kultur, Besteigung klassischer Gipfel vom Weißhorn bis zum Matterhorn, U. Ley, 20 Uhr, Torhaus;

Mittwoch, 14. März 2001

Die Grille und der Maulwurf, Volkshochschule, Torhaus, 15 Uhr;

Donnerstag, 15. März 2001

Vortrag: Kreatives Patchwork Design, Volkshochschule, Torhaus, 16 Uhr.

### Gottesdienste

Katholische Kirchen: Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier (Kanzeltausch), 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus (Kanzeltausch), 18 Uhr Andacht; St. Michaels-Kirche (Pelzwiesen):

Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier (Kanzeltausch); St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum:

So. 8.30 Uhr Kommunionfeier, Mi. 19 Uhr Eucharistiefeier; Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): Sa. kein Gottesdienst, So. 9 Uhr Eucharistiefeier; St. Thomas (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier gestaltet als Jugendgottesdienst; Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Kapelle St. Elisabeth: 8.45 Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; Martinskirche (Pelzwiesen): So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst;

Christuskirche (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Goldener Konfirmation; Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): So. 10.30 Uhr Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie der Tageszeitung.

### Begegnungsstätte Bürgerspital

#### Hilfe und Pflege zu Hause

Beim 1. Ratgeberstag am Donnerstag, 8. März 2001 in der Begegnungsstätte Bürgerspital informieren der Medizinische Dienst, die AOK Ostalb und das Kreissozialamt über die Umsetzung der vorgegebenen, gesetzlichen Rahmenbedingungen der Pflege- und Sozialversicherungen in die Praxis.

Es wird in Fallbeispielen vorgestellt, wie eine Begutachtung abläuft und nach welchen Kriterien die Zuordnung in die Pflegestufen erfolgt. Es werden über die verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung vorgestellt und informiert, welche Versicherungszeiten müssen erfüllt sein und

### Kleider-Basars

Samstag, 10. März 2001

"Börse rund ums Kind" - Elternbeirat und die Eltern des Städt. Kindergartens im Greut veranstalten von 13 bis 16 Uhr eine Börse rund ums Kind. Anmeldung und Infos unter Telefon: 07361/6040.

Frühjahr- und Sommer-Frauen-Kleider-Basar, von 10 bis 13 Uhr. Aufwind Kinderzentrum, Bertha-von-Suttner-Weg 2, 73431 Aalen-Grauleshof. Infos zum Basar: Telefon: 07361/35193 oder 07361/33836.

